

TREFF.PUNKT.

GFÖHL

Ausgabe 2 – April 2011



WOHNEN IN GFÖHL



Wohnen im Waldviertel. Wo das Leben neu beginnt.
Wohnbauoffensive: mehrere Wohnbauträger beginnen in Gföhl zu investieren.



Verkehrssystem neu steht für: sich auf einen Blick im Ort zurechtzufinden, den Weg zu leiten, Informationen zu transportieren und für Orientierung zu sorgen.

VERKEHRSLITSYSTEM

RECHNUNGS-
ABSCHLUSS 2010

WASSERLEITUNGSBAU

JUNGBÜRGERFEIER

NEUER PÄCHTER
IM ERLEBNISBAD

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS-
WAHL – BESCHWERDE
ZURÜCKGEWIESEN

WIRTSCHAFT AKTIV

VERBRENNUNGSVERBOT

NEUE FF-ATEMSCHUTZ-
GERÄTE

RADWANDERTAG

KARL-MAY-SPIELE



EDITORIAL



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit dem Service eines neuen Verkehrsleitsystems wird unsere Stadt wieder einen Schritt lebenswerter. Nach etwas längerer Vorbereitungszeit hat eine Arbeitsgruppe ein modernes Leitsystem erarbeitet. Ich danke dieser Arbeitsgruppe für ihren persönlichen Einsatz und hoffe, dass das Leitsystem unseren Besuchern sehr dienlich sein wird.

Wasser ist ein wertvolles Gut – ein Lebensmittel! Dass die Versorgung gesichert ist, in Menge und Qualität, dafür ist die Gemeinde verantwortlich. Deswegen wurde eine neue Leitung zum Hochbehälter Edenbühel geplant, welche bereits in Bau ist.

Im Interesse der Weiterent-

wicklung von Gföhl ist es auch besonders wichtig, sich an überregionaler Zusammenarbeit zu beteiligen. Wir sind Mitglied in der großen Leader-Region Kamptal-Wagram, wo durch viele Projekte Fördergelder in unsere Gemeinde geholt werden.

Wichtig für unsere Gemeinde und das ganze Waldviertel ist, dass die Abwanderung gestoppt bzw. vermindert wird. Deswegen ist die Kooperation mit den Projekten „Wohnen im Waldviertel“ und „Standort:Aktiv“ eine ganz wichtige Plattform.

Ich lade daher alle, denen das Waldviertel am Herzen liegt, ein, sich als Botschafter des Waldviertels zu beteiligen und sich über die Homepage zu informieren (siehe Seite 22).

Die Wohnbauoffensive für Gföhl beginnt zu greifen. Für die geförderten Reihenhäuser in der Nähe des Freibads Gföhl wird am 4. Mai der Spatenstich durchgeführt.

Aus persönlichen Gründen hat Kurt Steinhart sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Ich danke ihm für seinen persönlichen, jahrelangen Einsatz. Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen schönen Sommer und mögen auch viele die Karl-May-Spiele im Juli und August besuchen.

Ök.-Rat Karl Simlinger
Bürgermeister
der Stadtgemeinde Gföhl



Ich will diese Zeilen gerne einmal dazu benutzen, um mich bei den vielen aktiven Mitgliedern in der Gemeinschaft der Gföhler Wirtschaft Aktiv zu bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, immer wieder Geld und auch viel Zeit in Aktivitäten zu investieren. Aktivitäten die mithelfen sollen, das Angebot in unseren Betrieben und den Standort Gföhl zu bewerben und allen Konsumenten immer wieder in Erinnerung zu bringen. Aktivitäten, die von Ihnen, geschätzte Kunden, sehr oft durch Ihre

Teilnahme und durch Ihren Konsum in unseren Betrieben und Geschäften unterstützt werden. Florierende Betriebe und Geschäfte sind aber auch die Basis dafür, Arbeitsplätze in der eigenen Region und auch Ausbildungsplätze für unsere Jugend anbieten zu können. Die Gföhler Betriebe bilden traditionell Lehrlinge aus, die oftmals, sehr zum Leidwesen ihrer „Lehrherren“, nach der anerkannt guten Ausbildung Angebote von verschiedensten Seiten bekommen. Sie sehen, Einkauf in Gföhl bedeutet

auch eine Investition in die Zukunft. Ich danke Ihnen dafür. Ich freue mich schon heute darauf, unseren „Müttern“ vor dem Muttertag am Wochenmarkt wieder einen kleinen Blumengruß der Gföhler Wirtschaft überreichen zu dürfen.

Ihr
Ernst Zierlinger
Obmann Gföhler Wirtschaft Aktiv

Informationsblatt der Stadtgemeinde Gföhl und des Vereines Gföhler Wirtschaft Aktiv.
Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger und Obmann Ernst Zierlinger. **Redaktion:** Petra Aschauer, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-10, Fax -26, petra.aschauer@gfoehl.gv.at. **Herstellung:** Druckhaus Schiner Krems, 3500 Krems, An der Schütt 40, Tel. 02732/79670. **Verlagspostamt:** 3542 Gföhl.

EDITORIAL	2	GFÖHLER WIRTSCHAFT AKTIV	14-16
VERKEHRSLEITSYSTEM FÜR GFÖHL	3	GEMEINDEVERBAND KREMS	17
RECHNUNGSABSCHLUSS 2010	4/5	VERBRENNUNGSVERBOT	18
ENTFALL DER RICHTSTAGE IN GFÖHL	5	30 NEUE ATEMSCUTZGERÄTE	19
LEADER-REGION KAMPTAL	6	SHS GFÖHL AUF MEDAILLENKURS	20
HALTESTELLENVERLEGUNG IM ZENTRUM	6	AUS DEN SCHULEN	21
WASSERLEITUNGSBAU HAT BEGONNEN	7	WALDVIERTEL-BOTSCHAFTER/INNEN	22
JUNGBÜRGERFEIER DES JAHRGANGES 1994	8	KINDERGARTENKINDER GRATULIERTEN	22
VERANSTALTUNGS-RÜCKBLICK	9	RADWANDERTAG	23
NEUER PÄCHTER IM FREIBAD GFÖHL	10	AKTUELLES	24
HUNDEABMELDUNGEN SCHRIFTLICH	11	FASSADENSONDERAKTION	25
PRÜFUNGS AUSSCHUSS-WAHL	11	BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ÜBERSIEDELT	25
WOHNEN IM WALDVIERTEL	12	VERANSTALTUNGSKALENDER	26/27
SPATENSTICH FÜR REIHENHAUSANLAGE	12	TREFF.PUNKT	28

VERKEHRSLEITSYSTEM FÜR GFÖHL

Nach längerer Vorbereitungszeit erhält die Stadt Gföhl heuer ein modernes Leitsystem. Das bereits vor rund drei Jahren erarbeitete Grundkonzept wurde jetzt fortgeführt und steht vor der Umsetzung.

Bereits im Jahr 2002 entstand anlässlich der Modernisierung des Hauptplatzes die Idee, den „Schilderwald“ in ein einheitliches, durchgängiges und übersichtliches System zu verwandeln. Im Jahr 2007 wurde mit der Projektentwicklung begonnen.

Unter Einbeziehung einer Fachfirma wurde die Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Politik, der örtlichen Wirtschaft, der Polizei und der Straßenmeisterei, wieder aktiviert und das Leitsystem detailliert ausgearbeitet. Die Hinweis-Tafeln (=Leitsystem) werden an den verschiedenen neuralgischen Punkten (Ortseinfahrten, Kreuzungen, Zentrum) zur Aufstellung gelangen.

Damit soll der Besucher/Gast

der jungen Stadt gezielt und ohne größere Umwege zu den Betrieben, Geschäften, Behörden, Vereinen oder sonstigen Einrichtungen (wie z.B. Schulen, Kindergarten, Ärzte, Apotheke, Banken, Friedhof, Polizei, Feuerwehr, Rettung, Sportplätze, etc.) geleitet werden.

Die Arbeitsgruppe, die seit dem Herbst vorigen Jahres tagte, wurde von Verkehrsstadtrat Siegfried König geleitet. „Die Stadtgemeinde Gföhl hofft, mit diesem Service unsere Stadt wieder um einen Schritt lebenswerter zu machen“, so Siegfried König. Bei den zwei öffentlichen, im Stadtsaal stattgefundenen Veranstaltungen fand das Projekt eine breite Zustimmung.

Die Errichtung des neuen Ver-



Foto von links: Ernst Zierlinger (Gföhler Wirtschaft), Kl Karl Simlinger (PI Gföhl), Ing. Herbert Jagersberger (Fa. Forster), Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger, Stadtamtsdirektor Anton Deimel, Karl Braun (Bauhofleiter a.D.) und Stadtrat Siegfried König.

kehrsystems wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossen und soll bis Mitte Juni fertiggestellt werden. Die Projektkosten von

rund € 43.000,- tragen zu je rund 30 % das Land NÖ/WKO NÖ (NAFES) und die Gföhler Betriebe und zu rund 40 % die Stadtgemeinde Gföhl.

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

Sparen Sie Energie, Geld und Nerven: die Komplettlösung mit s Autoleasing.

50 Euro Tank-Bonus!*

SPARKASSE **Waldviertel-Mitte**

Mit s Autoleasing sparen Sie nicht nur bei der Finanzierung. Sie sparen bei der Versicherung, tanken günstiger und genießen Einkaufsvorteile rund ums Auto. Lernen Sie jetzt die Vorteilswelt von s Autoleasing kennen - online unter www.s-autoleasing.at oder bei Ihrem Kundenbetreuer in der Sparkasse Waldviertel-Mitte.

*Bei Abschluss eines s Autoleasing-Vertrages bis 31.12.2011.

Tischlerei GASSNER

[1st] window partner Internorm

Walter GASSNER
Tischlermeister
A-3542 Gföhl
Eisengraben 9
Tel. 02716/80280 Fax: 4
Mobil: 0676/9355310
oder 0676/9355311
walter@internorm-gassner.at

SUCHE: tüchtigen Fenstermonteur

Einladung zur Hausmesse 11. & 12. Juni 2011

www.internorm-gassner.at

GFÖHL BILANZIERT POSITIV

Rigoreuse Sparmaßnahmen der Stadtgemeinde Gföhl und die Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen führten zu einem positiven Rechnungsabschluss 2010.

Gföhl hat gut gewirtschaftet. Im ordentlichen Haushalt stehen Einnahmen in der Höhe von € 5.369.457,79 den Ausgaben von € 5.363.127,45 gegenüber. Der Überschuss beträgt rund € 7.000. „Die durchgeführten Sparmaßnahmen haben gegriffen“, so Vizebürgermeister Ludmilla Etzenberger bei ihrer Budgetrede in der Gemeinderatssitzung am 30. März.

Erfreulich war auch, dass die Ertragsanteile gestiegen sind. Durch die positive Entwicklung war auch die Bildung von Rücklagen im Gesamtwert von € 177.000 möglich. Die Rücklagen sind für Ersatzausschaffungen im Wirtschafts-

hof (€ 30.000), für den Hochwasserschutz in Obermeisling (€ 120.000), für die Wasserversorgungsanlage Gföhl Süd (€ 10.000) und für die Abwasserbeseitigungsanlage Gföhl Süd (€ 17.000) gebildet worden.

Die Fraktionen ÖVP und FPÖ genehmigten den Rechnungsabschluss 2010, SPÖ und WfG stimmten dagegen.

Auszug Einnahmen ordentlicher Haushalt:

Ertragsanteile	€ 2,385.924
Bedarfszuweisung	€ 151.022
Kommunalsteuer	€ 387.154
Grundsteuer A+B	€ 192.598
Aufschließungsabgabe	€ 67.619

Für den Hochwasserschutz Scheiben wurden die Grundablässe in der Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Dadurch kann dieses Projekt nun abgeschlossen werden.

Ein weiteres Projekt – die Asphaltierung des Güterweges zwischen Kindergarten und Fernheizwerk wird mit Fördermitteln der Abteilung Güterwege des Landes NÖ errichtet. Der Auftrag erging an die Firma Zwettler mit rund € 27.000.

Das Verkehrsleitsystem Gföhl wurde mit Unterstützung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, örtlicher Wirtschaft,

Polizei und Straßenmeisterei, zusammengestellt. Ohne die Stimmen der SPÖ wurde die Auftragserteilung an die Firma Forster aus Waidhofen an der Ybbs mehrheitlich beschlossen.

In Reisling wurde der Verkauf des ehemaligen Milch- und Kühlhauses an Thomas und Sonja Völkl genehmigt.

Der langjährige Gemeinderat Kurt Steinhart aus Großmotten hat sein Mandat zurückgelegt. Seitens der ÖVP wurde Robert Kröpfl, Ortsvorsteher in Großmotten, nachnominiert und von Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger zu Beginn der Gemeinderatssitzung angelobt.



Robert Kröpfl, Ortsvorsteher in Großmotten, wurde am 30. März von Bgm. Ök.-Rat Karl Simlinger als neuer Gemeinderat angelobt.



Das ehemalige Milch- und Kühlhaus in Reisling wurde an Thomas und Sonja Völkl verkauft.

Frisurenstyling • Nageldesign

All-inclusive-Aktion

für Teenager zwischen 12 und 18 Jahren

Waschen, schneiden, fönen, Haarpflege

Burschen € 20,- • Mädchen € 30,-

Haarpflege für Teenager zu Hause:

GUTSCHEIN

-50% auf die Haarpflegeprodukte



3542 Gföhl, Kremser Straße 1

☎ 02716/8113

www.salon-stastny.at

Diabetische Fußpflege • Solarium

Die wesentlichen Ausgaben 2010 des außerordentlichen Haushaltes:	
Kindergarten	339.000,00
Gemeindestraßenbau inkl. Straßenbeleuchtung	92.000,00
Güterweg-Instandhaltung	38.000,00
Güterweg-Unwettersanierung	53.000,00
Schutzwasserbau (HWS Scheiben und Obermeisling)	48.000,00
Uferbefestigung/Unwettersanierung	34.000,00
WVA Gföhl-Süd	155.000,00
ABA Gföhl-Nord	15.000,00
ABA Gföhl-Süd	410.000,00
Darlehensschulden und Schuldendienst	
Am 1.1.2010 (davon marktbestimmt: 6.060.742,23, davon Hoheitsverwaltung: 2.226.823,39):	8.287.565,62
Am 31.12.2010 (davon marktbestimmt: 6.657.216,90, davon Hoheitsverwaltung: 2.146.675,58)	8.803.892,48
Darlehenszugang 2010:	1.022.181,40
Tilgung 2010:	505.854,54
Netto-Verschuldung pro Kopf bei 3735 Einwohnern (davon marktbestimmt: 1.768 Euro, davon Hoheitsverwaltung: 532 Euro)	2.300,00
Die durchschnittliche Zinsenbelastung 2010 betrug 0,79% (2009 waren das noch 1,80%).	

ENTFALL DER GERICHTSTAGE IN GFÖHL

Der Gerichtstag des Bezirksgerichtes Krems an der Donau in Gföhl, der bisher an jedem Donnerstag stattgefunden hat, entfällt ab sofort bis auf weiteres ersatzlos.

Die Richterin Dr. Daniela Jank ist seit 10.03.2011 wegen Beginn der Mutterschutzfrist nicht mehr beim Bezirksgericht Krems tätig und derzeit steht personalmäßig kein Ersatz zu Verfügung.

Es steht jedem frei, den **Amtstag des Bezirksgerichtes Krems an der Donau, 3500 Krems, Josef Wichner-Straße 2**, in Anspruch zu nehmen. Dieser findet weiterhin jeden Dienstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.



Wir drucken IHR HAUS in 48 Stunden als 3D Modell*

www.schnelle-architekturmodelle.at

* auch in FARBE



3D Reproduktionen ÖSTERREICH, eMail: 3d-reproduktionen@schiner.at, Krems, An der Schütt 40, Tel. 02732/79670-0



MITGLIEDSBEITRAG DER GEMEINDE GFÖHL 16-FACH ZURÜCKGEHOLT

380 Projekte mit erwarteten Förderungen von 13,8 Mio. Euro wurden insgesamt von 2007 bis heute beim EU-Förderprogramm LEADER eingereicht. Dadurch können die jährlichen Mitgliedsbeiträge, die die 31 Gemeinden bezahlen, 60-mal in die LEADER-Region Kamptal-Wagram zurückgeholt werden.

Aus der Gemeinde Gföhl wurden bisher 17 Projekte mit erwarteten Förderungen von 190.000 Euro eingereicht. Dadurch holt sich die Gemeinde den jährlichen Mitgliedsbeitrag 16-fach zurück.

Obmann der Leader-Region Kamptal-Wagram, LAbg. Josef Edlinger: „In Zeiten eines konsequenten Sparkurses der Gemeinden ist es besonders erfreulich, dass sich der Mitgliedsbeitrag, den sie an die Leader-Region bezahlt haben, bereits mehrfach gerechnet hat. Ein Mitgliedsbeitrag, der es ermöglicht, dass verschiedenste Projektträger wie

Landwirte, Vereine, Kleinstunternehmer etc. schon so manchen Fördereuro erhalten haben, um sinnvoll in unsere Region zu investieren, um so Arbeitsplätze aufrecht zu erhalten und unseren Lebens- und Wirtschaftsraum zu stärken.“

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“, mit dessen Mittel ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es, den Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. LEADER Förderungen werden nur in sogenannten „LEADER-Regionen“ ausgeschüttet. In der Region Kamptal-Wagram haben sich 31 Gemeinden für die Förderperiode 2007 – 2013 zusammengeschlossen. Die Gemeinde Gföhl ist mit dabei.

Bis heute wurden in der Region Kamptal-Wagram bereits 380 Projekte mit einem Investitionsvolumen von € 52 Mio.

befürwortet und an die verschiedenen Förderstellen zur Genehmigung weiter geleitet. Durch diese Investitionen fließen LEADER-Fördergelder in der Höhe von € 13,8 Mio – also 35% des investierten Kapitals - wieder zurück in die Region. Konkret bedeutet dies, dass

- pro Einwohner 184 Euro bzw.

- pro Tag 9.200 Euro Fördergelder durch LEADER in die Region geflossen sind,

- jeder in unserer Region einbezahlte Euro an Mitgliedsbeitrag kam bisher 60-fach als Fördereuro in die Region zurück.

Was kann über LEADER gefördert werden?

Die Fördermöglichkeiten sind vielfältig. So können Projekte im Bereich Landwirtschaft (z.B. Modernisierung, Diversifizierung), Wirtschaft (Kooperationen und Beratung von Jung-

unternehmen), Güterwegbau, Tourismus, Energie (Biomasseanlagen) und Umwelt (z.B. Wasserrückhaltebecken), etc. in der Region unterstützt werden: Um- und Neubau von Urlaub am Bauernhof-Gästezimmern und Heurigen, Um- und Neubau von Lagerhallen, touristische Machbarkeitsstudien, Vermarktung der Weinstraßen der Region, Waldmanagementplan, Jakobsweg, Jugendtourismus, uvam.

Wie können die BewohnerInnen der Gemeinde von der Förderung profitieren?

Jeder der eine mögliche Idee für ein LEADER-Projekt hat, kann und soll die Möglichkeit der Beratung und Unterstützung durch das LEADER-Management nutzen. Dabei wird die Idee auf die Fördermöglichkeit geprüft und bei der Projektentwicklung und -umsetzung hilfreich unter die Arme gegriffen.



HALTESTELLENVERLEGUNG IM ZENTRUM

Am 14.04.2011 hat eine Verkehrsverhandlung über die Verlegung der Bushaltestellen zur Entschärfung der Verkehrssituation am Hauptplatz Gföhl stattgefunden.

Auf Antrag der Stadtgemeinde Gföhl fand zur Verbesserung der Verkehrssituation im Stadtzentrum mit den Busbetreibern eine Verhandlung statt. Ziel war, die Bushaltestelle vor der Apotheke in Richtung Cafe-Pub Winkelhofer zu verlegen, um kostbare Parkplätze zu erhalten. Dies wurde vom verkehrstechnischen Amtssachverständigen positiv beurteilt.

Der zweite Antrag beinhaltete die Verlegung der Haltestelle bei der Sparkasse auf die Zwettler Straße, gegenüber

dem Gasthaus Braun. Der Sachverständige hat zu diesem Antrag aus Sicherheitsgründen ein negatives Gutachten abgegeben, wodurch nun die Haltestelle bei der Sparkasse belassen wird.

In diesem Bereich kommt es beim Zusammenwarten der Busse der Waldviertel-Linie immer wieder zum Verkehrstillstand. Eine Verbesserung der Situation wäre möglich, wenn im Bereich des Cafe-Restaurants „Quo Vadis“ auf das Abstellen von Autos verzichtet werden könnte.

Im Sinne der Förderung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs wäre die Überlegung, die Bushaltestellen außerhalb des Hauptplatzes zu

verlegen, nicht kundenorientiert und würde den allgemeinen Grundsätzen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs widersprechen.



Vertreter von Waldviertelbuslinien, Land und Gemeinde

WASSERLEITUNGSBAU BEGONNEN

Der Ausbau des Wasserleitungsnetzes wird mit der Verlegung neuer Leitungsstränge fortgesetzt.

Die Versorgung mit gutem Trinkwasser hat in unserer Gemeinde höchste Priorität. In Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung wurde mit Fachleuten ein Konzept zur Modernisierung

der Anlage entwickelt. Aus diesem Grund wird das Leitungsnetz seit zirka 3 Jahren schrittweise erneuert.

Die Modernisierung des Gföhler Wasserleitungsnetzes wird mit dem Bau neuer Wasserlei-

tungsstränge vom Hochbehälter Edenbühel zu den Hauptsträngen des Ortsnetzes fortgesetzt. Mit dieser Maßnahme werden durch den Bau von zwei Zuleitungen die Druckverhältnisse verbessert und die Ausfallsicherheit wesentlich erhöht.

Die Bauarbeiten haben Anfang April mit der Herstellung von Bohrungen mit einem Durchmesser von 600 mm unter der Landesstraße Richtung Jaidhof und mit einem Durchmesser von 800 mm unter der B 37 begonnen. Durch diese Rohrdurchlässe werden die neuen Wasserleitungsstränge sowie andere Einbauten (Kabel, etc) eingezogen.

In der Zeit von April bis Juli werden rund 1200 Meter Wasserleitungsrohre (Durchmesser 0,2 Meter) vom Hochbehälter Edenbühel zum

Ortsnetz Gföhl verlegt. Gleichzeitig wird die Druckleitung (Durchmesser 0,15 Meter) vom Brunnen zum Hochbehälter mit einer Länge von rund 850 Metern erneuert. Die Baukosten werden rund € 260.000,- betragen.



Beim Lokalausganschein: Stadtrat Siegfried König, Bürgermeister Karl Simlinger, Wassermeister Wolfgang Kurz, Stadtamtsdirektor Anton Deimel, Baumeister Ing. Philipp Hirsch (TB Seidl) und Polier Rudolf Frühberger (Fa. Mokesch)

BAD FÜLLEN: MITTEILUNG AN GEMEINDE

Die neue Badesaison steht bevor und viele Private werden in den nächsten Wochen ihre Bäder wieder befüllen. Die Stadtgemeinde Gföhl ersucht alle privaten Badbetreiber um eine kurze telefonische Mitteilung an Wassermeister Wolfgang Kurz (Tel. 0676/844419801).

DER NEUE NISSAN MICRA .
IM EINKLANG MIT DER STADT.

JETZT BEI IHREM NISSAN PARTNER PROBE FAHREN!

Neues Design. Optimierte Ausstattung. Der neue NISSAN MICRA ist perfekt auf die Stadt eingestellt. Sein innovativer Parkguide* vermisst die Parklücke und sagt Ihnen, ob sie groß genug ist. Und dank kleinem Wendekreis und Parksensoren* navigieren Sie spielend in jede Lücke. Damit nicht genug! Das multifunktionale Navigations- und Audiosystem NISSAN Connect* bringt Sie ans Ziel und unterhält Sie auf dem Weg dorthin. Erleben Sie, was es heißt, die Stadt mit allen Sinnen zu entdecken – im neuen MICRA.

Das MICRA Einführungsangebot: jetzt inkl. Gratisausstattung im Wert von 1.100,- €!*

MICRA VISIA
1.2 I, 59 kW
LISTENPREIS AB:
€ 10.690,-

- Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags vorne, Kopfairbags vorne und hinten
- ABS mit EBD, ESP
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

Ruiner GmbH
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 0 27 34 / 24 49
www.ruiner.at



SHIFT the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,4 bis 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert von 125,0 bis 115,0 g/km. Abb. zeigt Symbolfoto. *Optional erhältlich. **Bei Kauf und Zulassung eines NISSAN MICRA ACENTA bis zum 31.03.2011 erhalten Sie bei allen teilnehmenden NISSAN Partnern zwei der folgenden drei Ausstattungspunkte gratis dazu: NISSAN Connect Navigationssystem, Parksensoren, Style Paket. Das Angebot beinhaltet eine Händlerbeteiligung und ist nur für Privatpersonen gültig.

JUNGBÜRGERFEIER DES JAHRGANGES 1994

Rund 50 Jugendliche des Jahrganges 1994 wurden von der Gemeinde Gföhl zur traditionellen Jungbürgerfeier am 11. März 2011 eingeladen.



1. Reihe sitzend: Anita Tiefenbacher, Lisa Eismayer, Julia Geistberger, Viktoria Sinnhuber, Bianca Dietl, Sandra Güttersberger, Judith Hagmann, Marlene Heindl, Karoline Gruber; 2. Reihe stehend: Vbgm. Ludmilla Etzenberger, Maximilian Höld, Manuel Sonnleithner, Jürgen Hofbauer, Matthias Hagmann, Markus Simlinger, Leopold Hofbauer, Manuel Schwarz-Klafl, Bgm. Ök.-Rat Karl Simlinger; 3. Reihe stehend: Marco Dietl, Florian Völker, Michael Spreitzer, Thomas Tiefenbacher, Dominik Tesch, Christoph Sinhuber, Rene Buchmüller

23 junge GemeindebürgerInnen folgten der Einladung und wurden von Bgm. Ök.-Rat Karl Simlinger und Vbgm. Ludmilla Etzenberger im Rathaus empfangen. Die Jugendlichen wurden durch das Rathaus geführt und über die vielfältigen Aufgabengebiete der Gemeinde informiert. Anschließend erhielt jeder Teilnehmer die Jungbürgerurkunde des Landes NÖ und einen Gföhler Taler überreicht. Mit dieser Jungbürgerurkunde werden die Jugendlichen in den Kreis aktiver und verantwortungsbewußter BürgerInnen aufgenommen und zum aktiven Mitgestalten des Zusammenlebens in der Gemeinde eingeladen. Im Cafe-Restaurant „Quo Vadis“ fand der gelungene Abend seinen würdigen Ausklang.

GFÖHLER GARTENPROFIS NUTZEN IHRE SYNERGIEN

Viele setzen schon lange sowohl bei der Neuanlage, wie auch bei Erneuerung und Erhaltung von Garten und Grünanlage auf das Know-How und die Produkte der beiden Gföhler Firmen „Waldviertler Rindenprodukte Ing. Ludwig Schulz“ und „Baumschule Hans Pernerstorfer“.

Die Firma Ludwig Schulz, mittlerweile Marktführer in ihrer Branche, ist eine der größten Produzenten von Rindenprodukten aus heimischer Rinde. Dazu zählen vor allem Produkte wie Rindenmulch, Rindendekor, Rindenkompost und Spielplatzrinde. Wussten Sie, dass Rinde im öffentlichen Bereich als Fallschutz bei Kinder-

spielplätzen und bei Schaukel und Rutsche optimale Dämpfungseigenschaften besitzt? Die Baumschule Pernerstorfer produziert und verkauft in Gföhl das größte Pflanzensortiment des Waldviertels: von Blütenstauden bis Rosen und Beerenobst bis zum nahezu für Kinder kletterfähigen Obstbaum. Von der Linde bis zur

Hecke für ihren Garten können Sie sich über das Pflanzenangebot in der Baumschule informieren, beraten lassen, Vorort aussuchen und kaufen. Dazu Hans Pernerstorfer: „Wir sind Gärtner, verstehen unseren Beruf auch dahingehend. Wir bauen keine Mauern und sind auch keine Pflasterer. Bei uns ist die Pflanze noch ein Lebe-

wesen, wir wissen wie wann und wo die Pflanzen zu verwenden sind und sagen auch einmal nein in einem Beratungsgespräch, wenn die Voraussetzungen für die Pflanze nicht geschaffen sind (Klima, Boden).“ Die Produkte kommen bei beiden Firmen direkt vom Produzenten.

INFOS

Waldviertler Rindenprodukte
Ing. Ludwig Schulz
 3542 Gföhl, Langenloiser Straße 12
 Tel.: 02716/6333, schulz@wv-rinde.at
www.wv-rinde.at

Baumschule
Hans Pernerstorfer
 3542 Gföhl, Kremser Straße 11
 Tel.: 02716/6456, baumschule.pernerstorfer@aon.at
www.pflanze.cc



„FAIR.ÄNDERUNGEN MÖGLICH?“



Schülerinnen der HLM/HLW Krems mit ihren Professorinnen Mag. Gabriela Auferbauer, StR. Mag. Maria Gußl und Fachvortrag Ursula Aschauer und dem Referenten Anton Bauer (links)

Der vom Kulturreferat der Stadtgemeinde Gföhl organisierte Vortrag „Fair.änderungen möglich? Mein Beitrag zu einer nachhaltigen, gerechten Welt.“ beeindruckte einige Gföhler Bürger sowie Schülerinnen des vierten Jahrgangs der HLM/HLW Krems.

Anton Bauer gab Anregungen für das eigene Mobilitätsverhalten und warf Fragen auf,

um das eigene Mobilitätsverhalten zu überprüfen und zu verändern. Weiters regte er an, bei importierten Produkten auf den fairen Handel zu achten, den Produkten aus heimischer Landwirtschaft den Vorzug zu geben.

Die interessierten Besucher wurden angehalten, durch ihr Verhalten und ihr Engagement die Welt im Kleinen mit zu „fairändern“.

KABARETT BEGEISTERTE



Bis auf den letzten Platz ausverkauft war der Stadtsaal beim Kabarett von Fredi Jirkal „Mei Rayon“ – Ein Postlerleben.

Das vom Kulturreferat der Stadtgemeinde organisierte Kabarett lockte viele BesucherInnen an. Kulturstadträtin Mag. Maria Gußl konnte ein erwartungsvolles Publikum willkommen heißen. Und es wurde nicht enttäuscht. Der professionelle Quereinsteiger begeisterte mit einer gelungenen Mischung aus Schen-

kelklopfer und Tiefgang, die verrät, dass er seinen Beruf mit Leib und Seele ausübte. Den größten Teil der Ideen hat sich Fredi Jirkal nach seinen eigenen Angaben aus seinen jahrelangen Berufserfahrungen geholt.

Dieses erste Solo-Programm handelte ausschließlich vom Postler-Dasein. Aus Draufgabe gab er noch einige Auszüge aus dem Programm „Kinderwunsch“ preis. Eine Fortsetzung ist für kommendes Jahr geplant.

Birngruber: Kurzzulassungen zu Schnäppchenpreisen!



Golf

VW Golf Rabbit

blau, 80 PS
silber, 80 PS

jetzt € 15.550,-
jetzt € 15.410,-

VW Golf Rabbit TDI

schwarz, 90 PS
grau, 90 PS
blau, 90 PS

jetzt € 19.190,-
jetzt € 19.480,-
jetzt € 19.630,-

VW Golf Plus Rabbit TDI

schwarz, 90 PS

jetzt € 20.280,-



Golf plus



Polo

VW Polo 4Friends

silber, 60 PS
rot, 60 PS
blau, 60 PS
grau, 60 PS

jetzt € 13.550,-
jetzt € 13.550,-
jetzt € 13.750,-
jetzt € 14.010,-

VW Touran Trendline BMT TDI

105 PS

jetzt € 25.460,-

SEAT Ibiza Chili, 5-türig

grau, 70 PS

jetzt € 11.490,-



Ibiza



Fabia Combi

SEAT Ibiza ST Chili

weiß, 70 PS
braun, 70 PS

jetzt € 11.890,-
jetzt € 12.490,-

Škoda Fabia Combi

blau, 60 PS
grau, 86 PS

jetzt € 11.610,-
jetzt € 15.270,-

Škoda Roomster

beige, 70 PS

jetzt € 13.130,-



Roomster

Über 200 Gebrauchtwagen unter www.birngruber.at

Birngruber
Krems • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstr. 26
Telefon 02732/891

3550 Langenlois, Wienerstraße 50
Telefon 02734/2414

NEUER PÄCHTER IM FREIBAD GFÖHL



Das Gföhler Unternehmen Ingrid Tiefenbacher GmbH hat mit der Stadtgemeinde Gföhl den neuen Pachtvertrag für die nächsten fünf Jahre abgeschlossen.

Zu den wichtigsten Aufgabenbereichen des neuen Pächters gehören der Betrieb des Bufets, der Kassendienst und die Badeaufsicht.

Zurzeit werden in der Badeanlage Sanierungsarbeiten mit einem Auftragswert von rund € 15.000 durchgeführt.

Das Erlebnisbad Gföhl wird ab 13. Mai entsprechend den Witterungsbedingungen geöffnet. Die Termine werden wieder auf dem Ständer vor dem Gemeindeamt bzw. auf der Homepage der Stadtgemeinde angekündigt. Öffnungszeiten: zunächst bis Ferienbeginn von Mo bis Fr von 13 bis 19 Uhr sowie Sa, So und Feiertag von 9.30 bis 19 Uhr. Ab Ferienbeginn ist das Bad täglich von 9.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Erlebnisbad Gföhl – Preise in Euro	
Schüler/Jugendliche (Kinder unter 6 Jahre: freier Eintritt)	
Tageskarte Schüler (6-15)	1,50
Halbtageskarte Schüler (6-15)	1,00
Saisonkarte Schüler (6-15)	19,00
Saisonkarte Jugendliche (15-18)	30,00
Erwachsene:	
Tageskarte Erwachsene	3,00
Halbtageskarte Erwachsene	2,20
Saisonkarte Erwachsene	45,00
Familien-Tarife:	
Tages-Familienkarte (Vater, Mutter, ab 1 Kind)	7,00
Halbtages-Familienkarte (Vater, Mutter, ab 1 Kind)	5,00
Sonstiges, Ermäßigungen, Einsätze:	
AK-Lehrlingscard-Inhaber: 10% Ermäßigung bei Tages- und Halbtages-Karten	
Familienpass-Inhaber NÖ, OÖ, Burgenland, Tirol: 10% Ermäßigung bei Tages- und Halbtages-Familienkarten	
Abendkarte (gilt ab 17 Uhr)	1,00
Halbtages-Tarife gelten ab 13.00 Uhr	
Einsätze (werden bei Rückgabe erstattet) für:	
Badekästchen	5,00
Beachvolleyball	2,00
Tischtennisset	2,00

Schärfdienst Berger

Wir schärfen

Sägeblätter • Bohrer • Bandsägeblätter
 Profilmesser • Oberfräser • Hobelmesser
 Motorsägekette • Rasenmähermesser • Fräser

Haushaltsartikel:
 Brotschneidemaschinemesser
 Fleischwolfmesser • Messer • Scheren

Verkauf
 Werkzeug für Metall, Holz,
 Kunststoffbearbeitung
 Aktionspreise bei Sägeblättern

Schlüsseldienst!

FESTOOL

Schärfdienst Berger
 WERKZEUGE UND MASCHINEN

3542 Gföhl, Seefeldstr. 1 (Gewerbegebiet Nähe Bauernladen)
 Tel. 02716/76655, Fax Dw 4, E-Mail: schaerfdienst.berger@aon.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7-12 Uhr und 13-18 Uhr

Neu: Damenjeans Gr 34 – 52 € 29,90

ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN KOMMT IN DIE MUTTER-ELTERN-BERATUNG!

Seit 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen der Initiative Gesundes NÖ stark frequentierte Mutterberatungsstellen in ganz NÖ. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und

ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. **Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 5. Mai in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle in Gföhl!**

JH

hofbauer

Josef

Beratung ●

Verkauf ●

Montage ●

3542 Gföhl - Haubersiedlung 7 Wo & Wo Sonnenschutz
 Tel. 0676/70 70 581 oder Lindpointner Tore
 Tel. 0664/51 56 975 Hörmann-Tore
 hofbauer@internorm-hanni.at Brix Alu Zaun
 Baustoffe
 Topic

HUNDEABMELDUNGEN SCHRIFTLICH

Um möglichen Missverständnissen vorzubeugen, bittet die Stadtgemeinde die Hundebesitzer am Gemeindeamt schriftlich abzugeben.



Weiters werden nachstehende Bestimmungen und Verhaltensmaßregeln für Hunde- und Katzenbesitzer in Erinnerung gerufen:

- Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

- An öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

(Quelle: Auszug aus dem NÖ Polizeistrafgesetz)

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS-WAHL

Verwaltungsgerichtshof weist Beschwerde zurück.

Anlässlich der Wahl des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses wurde Gemeinderat Manfred Kolar, welcher der SPÖ-Fraktion angehört, mit Mehrheit zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt. Gemeinderat Manfred Kolar hat die Wahl nicht angenommen. Bürgermeister Karl Simlinger setzte die Wahlhandlung mit der Wahl des Vorsitzenden-Stellvertreters fort. Dabei wurde Gemeinderat LAbg. Josef Edlinger zum Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt. Dieser führt derzeit den Vorsitz im Prüfungsausschuss.

Im Berufungsverfahren wurde die Entscheidung des Bürgermeisters von der Bezirkswahlbehörde und der Landes-Hauptwahlbehörde bestätigt. Gemeinderat Leopold Ganser hat in weiterer Folge Beschwerde gegen den Bescheid der Landes-Hauptwahlbehörde beim Verwaltungsgerichtshof eingereicht. Nach dem Verwaltungsgerichtshofurteil vom 28.02. ist die Entscheidung der Landes-Hauptwahlbehörde bestätigt. Es ist nun klargestellt, dass die Wahlen von Bürgermeister Karl Simlinger gesetzeskonform durchgeführt wurden.

NÄCHSTE ZEITUNG TREFF.PUNKT.GFÖHL

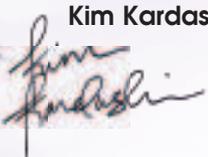
Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2011 (Juli) von Treff. Punkt.Gföhl ist am 8. Juli 2011.





Shape-ups®

Kim Kardashian





Aktion
statt € 99,90
nur € 59,90
Größe 36 bis 41

**Der neueste Fitness Trend:
Schnürsenkel binden!**



NEW

Zwettler Straße 17
3542 Gföhl

schuhe@mold.at
Tel. 02716/6349

Abgebot gültig solange der Vorrat reicht. Statt-Preise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

WWW.WOHNEN-IM-WALDVIERTEL.AT

100.000 Besucherinnen und Besucher auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Das Waldviertel ist für viele der optimale Wohnstandort. Was er alles zu bieten hat, können BesucherInnen der Webseite herausfinden. Im Februar war es soweit: Der 100.000ste Besucher oder die 100.000ste Besucherin kam auf die im September 2009 veröffentlichte Webseite der Initiative „Wohnen im Waldviertel. Wo das Leben neu beginnt.“

Mehr als 1.066.000 Seitenaufrufe wurden durch diese 100.000 BesucherInnen generiert. Aktuell besuchen täglich durchschnittlich 400 UserInnen die Plattform www.wohnen-im-waldviertel.at.

Das „Wohnweb Waldviertel“ bietet nicht nur Informationen zu Immobilien und Grundstücken zum Kaufen und Mieten in den teilnehmenden Gemeinden. Sie unterstützt Interessierte auch dabei, das

Waldviertel besser kennen zu lernen. Bei jedem konkreten Inserat gibt es eine umfangreiche Wohnumfeld-Darstellung, die zeigt, was die Region rund um die Immobilie zu bieten hat (Schulen und Kinderbetreuung, Vereine, Jobangebote und Top-Betriebe, Freizeitangebote u.v.m.).

„100.000 BesucherInnen – Grund zur Freude und Anlass genug, davon überzeugt zu sein, dass der Wohnstandort Waldviertel wieder gefragt ist“, so Bgm. Müllner aus Pölla, Obmann des Projektträger-Verein Interkomm Waldviertel.

„Wohnwünsche und Werthaltungen ändern sich. Die Werte, für die das Waldviertel steht, werden wieder geschätzt und ziehen jährlich etwa 1.300 Personen aus Wien ins Waldviertel. Intakte Natur und hervorragende

Luftgüte, Sicherheit und sozialer Zusammenhalt, Überschaubarkeit und Vertrauen. Zu den Stärken der Region zählen aber auch leistbarer, hochwertiger Wohnraum, ebenso wie die Qualität der Schulen, ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis, die verbesserte Anbindung an den Zentralraum und die Vorzeigeunternehmen mit innovativen Produkten.

Als Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher verlosen die Vertreterinnen und Vertreter der Initiative einige Tage PROBEWOHNEN in Großschönau.

„Bei uns sind alle herzlich willkommen, die ein neues Zuhause suchen! Nicht nur auf unserer Webseite.“

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.wohnen-im-waldviertel.at/service/ge-winnspiel-probewohnen.html>

SPATENSTICH

12 Reihenhäuser in der Karl-Weißböck-Gasse

Nach einer etwas längeren Vorbereitungszeit wird nun mit dem Bau der Wohnhausanlage in der Karl-Weißböck-Gasse (nahe Kudlichgasse) begonnen. Die Firma Steiner Bau GmbH errichtet für die Wohnbaugenossenschaft „Schönere Zukunft“ zwölf geförderte Reihenhäuser. Die Wohnhausanlage ist mit kontrollierter Wohnraumlüftung, einer Wohnnutzfläche von rund 114 m², Garten, Terrasse und Carport für 2 Kraftfahrzeuge ausgestattet. Die Spatenstichfeier findet am **4. Mai um 11 Uhr** auf dem Baugelände in der Karl-Weißböck-Gasse statt. Ehrengäste sind LT-Präs. Ing. Penz, LAbg. Edlinger, Ök.-Rat Bgm. Simlinger, GF Mag. Haidl.

DER NEUE KIA PICANTO.
WEIL QUALITÄT SEINE STÄRKE IST.

7 JAHRE KIA GARANTIE
DA STECKT QUALITÄT DAHINTER

€ 500 CATWALK BONUS¹⁾

KIA

www.kia.at

CO₂-Emission: 130-99 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-5,6 l/100km
Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. 1) € 500,00 Frühbucherbonus beim Kauf eines neuen Kia Picanto bis auf Widerruf. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Auto Gruber

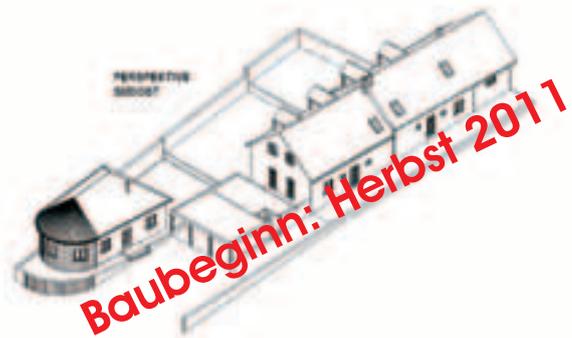
Gewerbepark 9 • 3542 Gföhl • Telefon.: 02716 766 65 • Fax: 02716 766 65 20

Gföhl
 GEFÖRDERTE
 WOHNUNGEN & REIHENHÄUSER



Gföhl I - Seilergasse 1

3 Wohneinheiten
 50m² - 105m² Wohnnutzfläche
 Terrasse + Eigengarten
 Komfortlüftung
 PKW Stellplatz



Gföhl II - Seilergasse 2

12 Wohneinheiten
 50m² - 90m² Wohnnutzfläche
 Terrasse od. Balkon
 Komfortlüftung
 Garage

Gföhl VI - Garserstraße

6 Reihenhäuser
 107m² Wohnnutzfläche
 Terrasse + Eigengarten
 Komfortlüftung
 Carport



WOHNZUSCHUSS MÖGLICH - WIR BERATEN SIE GERNE

Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft

A-3500 Krems, Bahnzeile 1, Tel. 02732/83393, Fax: 02732/83393-30
 Info@gedesag.at www.gedesag.at

GVB BAUT MIT HEIMISCHEN BETRIEBEN

Nach Abschluss der zweiten Bauphase stehen nunmehr die nächsten Projekte vor Bauausführung. Zu den Plänen sprach unser Redakteur mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Guntard Gutmann und dem Obmann der Gföhler Wirtschaft Aktiv, Ernst Zierlinger.

Die GVB (Gutmannsche Vermögensverwaltungs- und Beteiligungs-GmbH) hat in das durchaus ehrgeizige Projekt der Realisierung des „Gesundheits- und Freizeitgutes Jaidhof“ bis Ende 2010 rund 8 Millionen Euro investiert und dabei u.a. bereits das Tomatis Institut im alten Gärtnerhaus, zwei Wohnungen mit Garten im alten Verwalterhaus, Betriebsgebäude der Forstverwaltung in den alten Stallungen, zwei Wohnungen in den alten Stallungen und die

GVB Nahwärme GmbH Hack-schnitzelheizwerk Edenbühel fertiggestellt. In diese Revitalisierungsmaßnahmen war vor allem die heimische Wirtschaft mit bedeutendem Auftragsvolumen sehr stark eingebunden.

Als nächstes stehen folgende geplante Investitionsprojekte vor der Realisierung:

Ein Pferdeprojekt mit Pferdeklinik und Tierärzteezentrum soll im Kutscherhaus Einzug halten. Die Schweinevilla, ein ehemaliger Schweinstall in

Form eines kleinen Landhauses, ist als Reitstall geplant.

Die alte Reitschule, ein denkmalgeschütztes Objekt, soll als Reithalle für Trainerbetrieb und Ausbildung dienen.

Der geschäftsführende Gesellschafter der GVB, Herr Dr. Guntard Gutmann, verweist in unserem Gespräch auf vorhandene Interessenten wie z.B. einen international tätigen Dressurtrainer oder eine Tierärztee Gemeinschaft und rechnet mit einer zügigen Fortsetzung der Bautätigkeit.

Das Projekt „Altes Beamtenhaus“ soll erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden.

Bei allen bisherigen Arbeiten waren lokale Betriebe sehr stark eingebunden und berücksichtigt. Die hervorragende Zusammenarbeit soll nach dem Willen aller Beteiligten fortgesetzt werden, wie Dr. Gutmann anlässlich des gemeinsamen Termins dem Obmann der Gföhler Wirtschaft, Ernst Zierlinger, versicherte.



KONTAKT

- GVB: Gutmann'sche Vermögensverwaltungs- und Beteiligungs-GmbH
- GVB – Nahwärme GmbH
- Gutmann'sche Forstverwaltung Jaidhof

3542 Jaidhof 30
Tel.: +43 (0) 2716 6412
Fax: +43 (0) 2716 20 157
office@forst-gutmann.at

Der geschäftsführende Gesellschafter der GVB im Gespräch mit Wirtschaft Aktiv Obmann Ernst Zierlinger.

Kaffee - Konditorei 

Fischer

Bäckerei und Lebensmittel
3542 Gföhl · Tel. 02716/6382



MOKESCH
Bau- und Zimmermeister GmbH
3950 Gmünd
Gewerbepark, Hans Czettel Str. 10
Tel.: 02852/53201, Fax: DW 10
www.mokesch.at

DOPPELT GEWINNEN MIT DER GFÖHLER EINKAUFSKARTE



Symbolfoto



Die Gföhler Wirtschaft Aktiv bietet seit 2006 allen Kunden den Treuepass in Form der Gföhler Einkaufskarte. Eine Aktion, die von den Kunden dankenswerter Weise sehr gut angenommen wird. Daher können Sie auch am Jahresende 2011 damit wieder ein Auto gewinnen.

Für jeden vollen 10 Euro-Umsatz in einem GFÖHLER EINKAUFSKARTE-Mitgliedsbetrieb erhalten Sie eine Treuekarte, die Sie in Ihre persönliche GFÖHLER EINKAUFSKARTE einkleben können. Jede abgegebene Karte

nimmt automatisch bei einem großen Weihnachtsgewinnspiel teil – Hauptpreis ist ein KIA Kleinwagen im Wert von € 11.000,-.

• **Hauptverlosung am Samstag, 17.12. am Gföhler Wochenmarkt**

• **Monatliche Verlosungen jeweils am Wochenmarkt am 14.5., 18.6., 16.7., 13.8., 17.9., 15.10., 12.11. und 3.12.2010**

Bei den monatlichen Verlosungen werden jeweils 15 Gewinner von den abgegebenen

Gföhler Einkaufskarten des Vormonats gezogen, die dann an der Schlussverlosung am 17.12. teilnehmen.

Holen Sie sich Ihre Gföhler Einkaufskarte und sichern Sie sich mit Ihren Einkäufen Ihren Treubonus.

BISHER GEZOGEN:

Petra Hofer, Gföhl; Karl Türk, Stratzing; Maria Höllner, Rastbach; Josef Tiefenbacher, Gföhl; Christine Dietl, Gföhleramt; Renate Lemmerhofer, Gföhl; Elisabeth Van Veen, Gföhleramt; Leopoldine Neugschwendtner, Schiltingeramt; Verena Kaltenecker, Rastbach; Rosa Maurer, Loiwein; Brigitte Braun, Gföhl; Herta Koppensteiner, Nöhagen; Anna Sommer, Gföhl; Josefine Tiefenbacher, Gföhl; Petra Gölb, Gföhl;

Monika Schleritzko, Gföhl; Johann Weissmann, Mottingeramt; Johann Dirnberger, Gföhl; Maria Hauer, Gföhl; Leopold Hirtl, Untermeisling; Andrea Lemp, Preinreichs; Thomas Gössl, Jaidhof; Herta Bail, Gföhl; Maria Aschauer, Rastbach; Barbara Misof, Garmanns; Gerda Edlinger, Felling; Johanna Stummer, Allentsgshwendt; Katharina Gregshammer, Felling; Michaela Gassner, Eisengraben; Josef Weber, Gföhl

Wir danken auch unseren Sponsoren, die es uns möglich machen wieder ein Auto zu verlosen:

KIA Österreich, Autohaus KIA Gruber – Gföhl, Elektro Zierlinger, Sparkasse Waldviertel Mitte – Gföhl, Druckhaus Schiner.



Gruber Autohandels GesmbH.



DER NEUE KIA PICANTO

Der neue Kia Picanto, der auf dem Genfer Autosalon 2011 seine Premiere feierte, wird schon ab Mitte Mai im KIA-Autohaus Gruber in Gföhl präsentiert.

Die zweite Generation des Kleinwagens von KIA zeigt ein kraftvolles, selbstbewusstes Design, das zugleich reif und robust wirkt. Gegenüber sei-

nem Vorgänger ist das neue Modell in Länge und Radstand gewachsen und bietet mehr Komfort sowie einen größeren Gepäckraum.

Die neue Picanto-Generation zeichnet sich durch einen geringeren Kraftstoffverbrauch, weniger CO₂-Emissionen und niedrigere Betriebskosten aus.

Eine Probefahrt nach Anmeldung ist jederzeit möglich!



Symbolfotos

Heuer können Sie den neuen KIA Picanto mit der Gföhler Einkaufskarte gewinnen.

„Es **hört** auf mich“
Das HörSystem mit erstklassiger Spracherkennung.

iQ series iQ

Jetzt noch deutlicher verstehen!

ABSCHNEIDEN UND MITBRINGEN ✂

GUTSCHEIN FÜR EINEN KOSTENLOSEN HÖRTEST MIT ANSCHLIESSENDEM PROBETRAGEN – JETZT BEI:

HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRÄKUSTIK
GFÖHL · LANGENLOIS

DIE TOP-GESCHENKIDEE AUS GFÖHL

Schenken Sie Gföhler Gulden – die attraktive Geschenkmünze der Gföhler Wirtschaft Aktiv

GV KREMS – RECHNUNGSABSCHLUSS 2010

Positive Bilanz beim Gemeindeverband

Der Jahresabschluss war Hauptthema bei der Versammlungsversammlung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems). 12,9 Mio Euro, davon 5 Mio bei der Abfallwirtschaft und 7,9 Mio bei der Abgabeneinhebung (Grundsteuer, Kommunalsteuer etc.) bewegt der GV Krems jährlich. Während die Beträge bei der Abgabeneinhebung konstant bleiben, sind die Einnahmen und Ausgaben bei der Abfallwirtschaft starken Einflüssen von außen unterworfen.

Lediglich 70 % Gebührendeckung – Abfalltrennung macht's möglich

Die Ausgaben bei der Abfallentsorgung liegen bei € 217,10 pro Haushalt.

Davon bezahlt durchschnittlich jeder Haushalt lediglich € 153,22 – also rd. 70%. Die restlichen 30% werden bereits über die Einnahmen aus der Verwertung der gesammelten Altstoffe abgedeckt.

Dazu GV Obmann Bgm. Harauer: „Mehr Abfälle bedeuten zwangsläufig mehr Transporte. Die jährlich steigenden Ausgaben an die Abfallwirtschaft, verschärft durch die Indexanpassungen, sorgen immer wieder für große Belastungen im Budget.

Die ungebrochene Bereitschaft der Bevölkerung die Abfälle vernünftig zu trennen - in Verbindung mit einer optimalen Sammellogistik - sind wertvolle Beiträge und die Antworten auf die steigenden Ausgaben.

Das Ergebnis kann sich aber

sehen lassen: 4% Mengensteigerung und gleichzeitig 0% Gebührenerhöhungen. So hat Abfallwirtschaft Sinn!“

ABFALLSTATISTIK 2008 – 2010

Gföhl	2008	2009	2010	kg/Einw.
Restmüll	336.470	352.060	353.410	95,0
Bio	237.740	264.020	259.970	69,9
Altpapier	263.070	221.150	258.830	69,6
Gelber Sack/Tonne	21.970	25.100	20.060	5,4
Altglas	81.320	87.420	93.770	25,2
Dosen	14.692	15.240	13.612	3,7
Sperrmüll	110.632	123.889	136.617	36,7
Holz	67.347	95.001	106.717	28,7
Eisen	54.891	77.635	93.697	25,2
Strauchschnitt	132.986	197.270	242.122	65,1
Grasschnitt	32.971	16.548	17.769	4,8
Karton	29.213	32.733	41.412	11,1
Summe Problemstoffe	15.305	15.960	16.282	4,4
Summe Elektro-Schrott	43.535	54.912	43.876	11,8
SUMME GESAMT	1.601.764	1.770.031	1.895.969	509,5

Willkommen bei KUGLER GmbH Gföhl - Krems



Ihr Partner für Komfort und Behaglichkeit

VERBRENNUNGSVERBOT BIOGENER UND NICHT BIOGENER MATERIALIEN

Mit der Novelle des Bundesluftreinhaltegesetzes, welche am 19.08.2010 in Kraft getreten ist, haben sich aus Gründen des Umweltschutzes hinsichtlich des Verbrennens biogener wie auch nicht biogener Materialien im Freien weitreichende Änderungen ergeben. **Grundsätzlich ist das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen verboten.** Es soll die bestehende Infrastruktur (z.B. Sammelsysteme, Biotonne) für die sachgerechte Behandlung und Verwertung biogener Materialien genutzt werden. Das Verbrennungsverbot fällt nicht mehr in den Bereich der Gemeinde, sondern in den der Bezirksverwaltungsbehörde.

Ausnahmen lt. Bundesluftreinhaltegesetz

- das Verbrennen im Rahmen von **Übungen** des **Bundesheeres** und der **Feuerwehren**
- **Lager-** bzw. **Grillfeuer**
- Das **Abflammen** (= Hitzebehandlung) von bewachsenen und unbewachsenen Böden zur Zerstörung von Schadorganismen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise

- Punktuelles Verbrennen von **geschwendetem Material** in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung
Ausnahmeverordnung des Landeshauptmannes (in Kraft seit **01.04.2011**)

1. Das **Räuchern** im **Obst- und Weingartenbereich** als Maßnahme des Frostschutzes.

2. Feuer im Rahmen folgender **Brauchtumsveranstaltungen**:

a) **Osterfeuer** im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag

b) **Sonnwendfeuer** zwischen dem Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21. Juni oder der 21. Dezember auf einen Samstag, gilt als nachfolgender Sonntag der 29. Juni bzw. der 29. Dezember

c) **Johannesfeuer** am 24. Juni.

3. Das **Verbrennen von Rebholz** in schwer zugänglichen Lagen im Monat April. Als schwer zugänglich gilt eine Lage dann, wenn die Zufahrt mit einem Schmalspurtraktor samt Anbaugerät nicht möglich ist.

5. Das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von einer der nachstehenden **Krankheiten** oder von einem der nachstehenden **Schädlinge befallen** sind: Weidenbohrer, Blausieb, Birnenverfall, Sharkakrankheit, Schwarzfäule, Esca, Tilletia controversa (Zwergsteinbrand)

Ausnahmeverordnungen des Landeshauptmannes, welche vorerst bis **19.08.2013** gelten: vom Verbot des **flächenhaften Verbrennens** sind ausgenommen:

- Das Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern, wenn auf diesen Flächen im Rahmen des Herbstanbaus Raps oder Wintergetreide ausgesät werden soll.
- Das Verbrennen von Stoppeln oder Stroh von Getreide oder Mais, wenn folgende Schädlinge oder Pilzkrankheiten epidemieartig auftreten: Getreidehalmwespe, Rote Weizengallmücke, Sattelmücke, Halmbruchkrankheiten, Schwarzbeinigkeit oder Septoria.

Vom Verbot des **punktuellen Verbrennens** sind ausgenommen:

- Das Verbrennen von Laub der Baumart „Roßkastanie“

in der Zeit vom 15. August bis 30. Oktober.

- Das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, die mit dem Erreger des bakteriellen Feuerbrandes befallen sind, wobei die NÖ Pflanzenschutzordnung unbedingt zu beachten ist.

Weiters werden die §§ 40 bis 45 des Forstgesetzes 1975 sowie die auf Grund dieser Bestimmungen ergangenen Verordnungen durch das Bundesluftreinhaltegesetz nicht berührt.

Meldepflicht bei Verbrennen im Freien: Feuerwehr und Polizei

Bei **Verletzung des Verbrennungsverbotes** hat die **Bezirksverwaltungsbehörde** dem Verpflichteten das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen und bei Nichtbefolgung, das Löschen gegen Ersatz der Kosten nötigenfalls unverzüglich durchführen zu lassen. Ein Verstoß gegen das Verbrennungsverbot stellt eine Verwaltungsübertretung dar und kann mit einer Geldstrafe bis zu € 3.630 bestraft werden.

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Thomas Vrbicek

Mobiltel.: 0664/500 82 81, thomas.vrbicek@allianz.at

3500 Krems an der Donau, Steiner Donaulände 8

Tel.: (02732) 875 71-82108, Fax: (02732) 875 71-72100

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

30 NEUE ATEMSCHUTZGERÄTE

Statt in die in ein paar Jahren auslaufenden Atemschutzgeräte zu investieren schafften 10 Feuerwehren der Gemeinde Gföhl heuer 30 neue an.

Vor fünfundzwanzig Jahren wurden zehn Feuerwehren der Gemeinde Gföhl (mit Ausnahme der FF Gföhl, welche bereits mit Geräten ausgestattet war) im Rahmen einer vom damaligen Bürgermeister Dipl.-Ing. Friedrich Fassler initiierten vorausschauenden Aktion erstmals mit neuen Atemschutzgeräten ausgestattet.

Jetzt standen diese Feuerwehren und die Gemeinde Gföhl vor der Entscheidung, entweder in diese in spätestens sechs Jahren auszutauschenden Geräte (auslaufende Ersatzteilgarantie) jetzt noch insgesamt ca. 9.000 Euro für die fällige Grundüberholung zu investieren, oder diese Summe gleich für die Anschaffung neuer Geräte zu verwenden.

Im guten Zusammenwirken

mit der Stadtgemeinde Gföhl, welche für die Anschaffung pro neuem Gerät 350 Euro zusicherte (insgesamt 10.500 Euro) wurden dreißig neue Atemschutzgeräte für die Feuerwehren Felling, Großmotten, Grottendorf, Hohenstein, Meisling, Moritzreith, Rastbach, Reisling, Reitern und

Seeb angeschafft und am 9. April durch Bürgermeister Karl Simlinger offiziell übergeben. Auch das Land Niederösterreich fördert den Ankauf mit 340 Euro pro Gerät (insgesamt 10.200 Euro), den Rest von rund 400 Euro pro Gerät (insgesamt ca. 12.000 Euro) finanzieren die jeweiligen Feu-

erwehren aus ihrem eigenen Budget.

Bürgermeister Karl Simlinger: „Trotz angespannter finanzieller Situation konnten wir im guten Einvernehmen mit unseren Feuerwehren eine für alle tragbare Finanzierungsvariante zustande bringen.“

Text und Foto: EBR Karl Braun



Bürgermeister Karl Simlinger (Bildmitte) mit den Vertretern der zehn Freiw. Feuerwehren der Stadtgemeinde Gföhl bei der Geräteübergabe.

Richtig schreiben lernen mit der Schreiblernfüllfeder

Wußten Sie, dass die Schreiblernfüllfeder das richtige und beste Schreibgerät zum Schreiben lernen ist?

Kommen Sie zu uns ins Geschäft zum Probeschreiben!



PAPIERPROFI

Inh.: Claudia Ulrich

Mayr

3542 Gföhl, Pollhammerstr. 2, Tel. u. Fax 02716/8473

SHS GFÖHL AUF MEDAILLENKURS

Vielseitige Sportausbildung wird besonders gefördert – eine Zwischenbilanz



Die drei erfolgreichen Mädchen-Handballmannschaften.

Nach dem außergewöhnlichen Auftakt zu Schulbeginn mit dem Erreichen des Vizestaatsmeistertitels im Minihandball geht der Erfolgskurs der jungen SportlerInnen weiter. Zeit, eine Zwischenbilanz über die Erfolge des laufenden Schuljahres zu ziehen.

Im Hallenfußball erreichten beide Teams (U13 und U15) den zweiten Rang in der Be-

zirksmeisterschaft und wollen nun auch in den Begegnungen nach der Winterpause auf dem „großen“ Feld in die Landesmeisterschaft einziehen. Auch die Mädchen treten Anfang Mai im Fußball wieder an, um – so wie im vergangenen Schuljahr – die Überraschung zu schaffen und bis ins Landesfinale zu kommen.



Der Kremser Fußballvizebezirksmeister kommt aus Gföhl.

Im Handball entpuppt sich die SHS Gföhl immer mehr als Top-Schule in NÖ! Während die Burschen in den kommenden Wochen noch die Zwischenrunden schaffen müssen, um sich den Weg ins Landesfinale zu schießen, sind alle Mädchenmannschaften bereits qualifiziert. Eine besondere Leistung ist den Mädchen Jahrgang 96 und jünger gelungen – alle 3 Mannschaften, die zu Schulanfang für die Landesmeisterschaft nominiert worden sind, konnten ihre Vor- und Zwischenrundengegnerinnen besiegen. Die SHS Gföhl könnte sogar mit 3 (!) Mannschaften im Finale spielen, das Reglement lässt allerdings leider nur 2 zu.

Im Crosslauf beweisen die SportschülerInnen heuer ebenfalls ihre Stärke. Siege und Medaillen bei der Landesmeisterschaft im Herbst sowie eine starke Leistung beim

Crosslauf in Trebon lassen hoffen, dass die Gföhler LäuferInnen beim Crosslauf der SHS Gföhl am 29.4.2011 wieder auf den vordersten Plätzen zu finden sein werden.

Hinter diesen Erfolgen stehen allerdings viele, viele Trainingsstunden, die den Kindern und ihren SportlehrerInnen einiges an Einsatz abverlangen, wobei aber der Spaß nie zu kurz kommt!

Neben Ballsport und Kondition werden die SchülerInnen auch konsequent im Gerätturnen geschult. Auch heuer wieder streben die Mädchen der 4. Klasse im Gerätturnen eine Medaille im „Turn10“ Schulbewerb an.

Sporttage mit verschiedenen Angeboten, wie Judo, Klettern, Eishockey, Mountainbiken, Tauchen, Bergwandern etc. und Sportwochen runden das vielseitige Programm eines Schuljahres ab.



Mag. Barbara Fiegl
Öffentliche Notarin



3542 Gföhl
Hauptplatz 7
Tel.: 02716/64570
Fax: 02716/64575
E-Mail: fiegl@notarin.biz

Franz Schödl

Gesellschaft mbH.

Für Sie unterwegs...



Logistikservice
Erdbewegungen
Inf. Transporte

Haubersiedlung 9
A-3542 Gföhl

www.schoedl.cc

T: 02716/6331 - 0
F: 02716/6331 - 80

SCHÜLERLOTSEN SIND ENTÄUSCHT

Aus der HS Gföhl versehen täglich am Morgen die Schülerlotsen ihren Dienst im Zentrum von Gföhl.

Der Betreuer der Lotsen, Herr Fachlehrer Hellmer und Dir. Swoboda halten einmal wöchentlich eine kurze Besprechung mit den Schülerlotsen ab. Dabei werden Probleme und Erfahrungen diskutiert. Von den Jugendlichen kommen laufend Beschwerden: Sehr viele Erwachsene ignorieren die Lotsen. Sie gehen

zu jeder Zeit über die Straße. Sie gehen neben den Zebrastreifen kreuz und quer über die Kreuzungen. Sie warten nie, bis die Lotsen die Straße sperren und sichern. Die Schülerlotsen bitten die Erwachsenen, ihre Hilfestellungen beim Überqueren der Straße anzunehmen und Vorbilder für die Schulkinder zu sein.



Fußgänger beim vorbildhaften Überqueren der Straße.

VOLKSSCHÜLER ZU BESUCH IM BLUMENGESCHÄFT „BLATT UND BLÜTE“

Immer wieder besuchen Volksschüler Gföhler Betriebe.

Das im Rahmen des Sachunterrichts erworbene Wissen über das Erwachen der Natur und über Frühlingsblumen konnten die Schüler bei einem Lehrausgang unter Beweis stellen.

In der Woche vor Ostern statteten die Kinder der drei 1. Klassen und der Vorschulklasse der Blumenhandlung

„Blatt und Blüte“ einen Besuch ab. Geschäftsinhaber Günter Szing führte die Schüler durch sein Geschäft, sprach über die Eigenschaften einzelner Blumenarten und ging fachlich aber kindgemäß auf Fragen der Schüler ein.

Zum Abschluss wurden Palm- buschen gebunden und Oster- gestecke hergestellt.



Günter Szing erweckte großes Interesse bei den Schulkindern.

ELEKTROUNTERNEHMEN MIT EXTRAKLASSE

EP:Zierlinger

ElectronicPartner

**Service
macht den
Unterschied**

TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia
Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4
3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4
e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at



- Constructa Waschvollautomat CWF12A12**
- 1 bis 5 kg Fassungsvermögen
 - Schleudertouren: 1200/600 U/min
 - Mehrfach-Wasserschutz

**KASSA-ABHOLPREIS
€ 349,-**



- Constructa Waschvollautomat CWF14E43**
- 7 kg Nennkapazität
 - Energieeffizienzklasse A++
 - max. Schleuderdrehzahl: 1400 U/min.

**KASSA-ABHOLPREIS
€ 449,-**



- Constructa Wärmepumpen- Wäschetrockner CWK4W360**
- 1 bis 7 kg Fassungsvermögen
 - Spezialprogramme: Wolle finish, Mix, Sportswear, Super 40
 - Knitterschutz
 - Energieverbrauch: A-40%

**KASSA-ABHOLPREIS
€ 779,-**



- Siemens Einbauherd-Set**
- versenkbare Drehwähler
 - titanGlanz-Email
 - im Set enthalten: Glaskeramik-Kochfeld und 3-fach-Teleskopauszug lt. Abbildung

Set € 849,- minus € 100,- Vorteilsprämie
KAP € 749,-

BOTSCHAFTERINNEN UND BOTSCHAFTER UNTERSTÜTZEN DAS WALDVIERTEL

Im Rahmen der **1. Waldviertel Konferenz** im Stadtsaal Zwettl wurde offiziell die Community der Botschafter und Botschafterinnen für das Waldviertel gegründet. 140 Personen ließen sich noch am selben Abend als BotschafterIn registrieren und bekundeten damit ihre Verbundenheit zur Region.

Nicht erst nach den vielen interessanten Inputs des Abends waren sich alle Anwesenden einig: Das Waldviertel ist eine starke und (i)ebenswerte Region. Doch jeder und jede war schon einmal mit althergebrachten Vorurteilen dem Waldviertel gegenüber konfrontiert. Menschen denken oft an eine mystische, menschenleere und nebelige Region. In vielen Köpfen ist das

Waldviertel immer noch eine wirtschaftlich rückständige Region, in der es an Arbeitsplätzen und Chancen mangelt. Ebenso wichtig wie die aktive Mitarbeit für die Entwicklung der Region ist es deshalb, diese falschen und veralteten Bilder „aufzubrechen“. Dazu rief Frau Mag. Nina Sillipp in ihrer Vorstellung des Botschafter-Modells auf!

Begeistert aus Erfahrung

Um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des Waldviertels als Platz zum Leben näher zu bringen, wird neben klassischen Medien und den Möglichkeiten des Social Media auf den ganz persönlichen Kontakt und auf echte Überzeugung gesetzt.

Und wer könnte diese Be-

geisterung besser vermitteln, als Menschen, die die Region kennen, weil sie in der Region leben/gelebt haben, hier ihren Zweitwohnsitz haben oder hier arbeiten.

Nach dem Motto „nicht überreden, sondern überzeugen“ engagieren sich diese Bot-

schafter und Botschafterinnen in ihrem Umfeld. Werden auch Sie Botschafterin oder Botschafter für das Waldviertel!

Infos, Anmeldung: www.wohnen-im-waldviertel.at/die-initiative/botschafter-fuers-waldviertel oder am Gemeindeamt.

WWW.STANDORT-AKTIV.AT

„Standort:Aktiv“ ist die Initiative zur Unterstützung Waldviertler Gemeinden bei der gemeinsamen Vermarktung freier Gewerbeflächen. Insgesamt haben sich 13 Gemeinden, die an den Hauptverkehrsachsen des Waldviertels liegen, zum gemeinsamen Projekt „Standort:Aktiv“ zusammengeschlossen.

Unter www.standort-aktiv.at sind detaillierte Informationen zu den einzelnen Gewerbeflächen und wichtige Kennzahlen zu den Standorten, wie auch von Gföhl, verfügbar.

Auf der Homepage werden freie Gewerbeflächen in guter Lage, sowie Gewerbeimmobilien, Büro- und Geschäftsflächen angeboten.

Zum Jubiläum gibt's das Kraftpaket des Jahres!

Kärcher feiert 50 Millionen verkaufte Hochdruckreiniger und Sie können davon profitieren! Holen Sie sich jetzt den einzigartigen Kärcher Celebration Hochdruckreiniger

- mit einer noch nie da gewesenen Komplettausstattung
- und sensationellen 5 Jahren Garantie*!

Kärcher Hochdruckreiniger K 5.650 T 250 Celebration

Druck 20 bis max. 140 bar
Fördermenge Max. 460 l/h
Zulauftemperatur Max. 40° C
Anschlussleistung 2,1 kW

Ausstattung:
Wassergekühlter Motor
Pistole mit 6 m Hochdruckschlauch
Multi-Power-Jet Strahlrohr
Flächenreiniger T 250
gefüllte Reinigungsmittelflasche (Universalreiniger RM 555)
Quick Connect
Kabelhalter
Halterung für Pistole
Integrierter Wasserfilter



* Registrieren Sie sich auf www.kaercher.at und verlängern Sie Ihre Garantie auf insgesamt 5 Jahre.

Raiffeisen Lagerhaus Zwettl

Filiale Gföhl

Tel: 02716/6321-0, www.lagerhaus-zwettl.at



KINDER GRATULIERTEN

Am 25.03.2011 gaben sich Anita Oberhofer und Karl Gleißner aus Moritzreith am Standesamt in Gföhl das Ja-Wort.



Freuten sich über die Gratulation der Kindergartenkinder: Anita und Karl Gleißner

Die Gemeindeangestellte Anita Gleißner, geb. Oberhofer, arbeitet seit 2008 als Kinderbetreuerin in Gföhl. Nach der Trauung wurde das Hochzeitspaar mit dem Lied „Hochzeit feiern wir heut“ von den Kindern ihrer Kindergarten-

gruppe begrüßt und beglückwünscht.

Dir.-Stellvertreterin Doris Ertel, Kindergartendirektorin Eva Lechner und Kinderbetreuerin Bernadette Simlinger überreichten mit den Kindern Blumen zur Vermählung.

2. JUNI: RADWANDERTAG

Die Stadtgemeinde Gföhl lädt auch heuer wieder am Christi-Himmelfahrts-Tag zur Teilnahme am traditionellen Gföhler Radwandertag ein.

Der Radwanderweg führt vom Hauptplatz über die Sparkassenstraße und Kreuzgasse zum Fernheizwerk, hier führt er links in den Begleitweg über die B 32 zum Begleitweg Richtung Eisengraben ins Eisengraberamt und zweigt links ab nach Neubau, weiter nach Moritzreith, wo im Ort der Kontrollpunkt eingerichtet wird.

Zur Weiterfahrt gibt es zwei Möglichkeiten und zwar:

Strecke Nr. 1: Die kürzere Strecke führt zurück Richtung Gasthaus Staar über den Begleitweg zur Abzweigung nach Rastbach, von Rastbach links weiter Richtung Reittern und über Garmanns zurück nach Gföhl.

Strecke Nr. 2 führt weiter Richtung Pallweis und zweigt

in Pallweis links ab Richtung Brunn am Wald, in Brunn am Wald links abbiegen Richtung Reittern und ebenfalls über Garmanns zurück nach Gföhl. Alle Teilnehmer erhalten mit der am Start, am Kontrollpunkt und am Ziel gestempelten Teilnehmerkarte eine Medaille.

Die Stadtgemeinde Gföhl lädt herzlich zur Teilnahme am Radwandertag ein und freut sich über eine zahlreiche Beteiligung an dieser Veranstaltung.

Start: 9 Uhr, am Hauptplatz vor dem Rathaus.
Strecke 1: 20 km
Strecke 2: 23 km



ROTES KREUZ WÄHLTE NEUE FÜHRUNG

Die Rot Kreuz Bezirksstelle Krems wählte am 4. März die neue Leitung. Johann Paul Brunner, MSc MBA, wurde als Bezirksstellenleiter von den ehrenamtlichen Mitarbeitern wiedergewählt. Brunner bedankte sich auch bei den hauptberuflichen Mitarbeitern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Dem Bezirksstellenleiter steht wie bisher als Stellvertreter Markus Pöschl, MBA, zur Seite. Auch die Schriftführerin Mag. (FH) Eveline Gruber, ihr Stellvertreter MMag. Dr. Christian Höllerschmid sowie der Kassier OA Dr. Herwig Brtnik und Kassier-Stellvertreter Othmar Seidl wurden in ihrem Amt bestätigt.

HOLZBAU SIMLINGER GMBH

AUFSTOCKUNGEN UND ZUBAUTEN IN HOLZBAUWEISE

Wenn es um Aufstockungen und Zubauten geht, die ohne lange Bauzeit errichtet werden sollen, die perfekt wärmegeklämmt und durch das geringe Gewicht statisch problemlos sind und optisch an Ihre Vorstellungen angepasst werden sollen, dann sind wir Ihr idealer Ansprechpartner.



Mag. Maria Simlinger
Geschäftsführerin

Unsere Leistungen

- Dachdecken
- Dachstuhl
- Decken
- Fenster
- Türen
- Innenausbau

**MELDEN SIE SICH BEI UNS -
 WIR BERATEN SIE GERNE!**

02716/80295 ODER BUERO@SIMLINGER.AT

WWW.SIMLINGER.AT

SIMLINGER

wir machen's **komplett**

DACHDECKEREI **Simlinger**
 3543 EISENGRABERAMT 63

SPENGLEREI
 02716/80295



SC ADMIRA GFÖHL

Stubaital als Ziel zu Pfingsten!

Wer will mit auf den legendären Gföhler Pfingstausflug?

Nach mehrjähriger Pause veranstaltet der SC Admira Gföhl heuer wieder den traditionellen Pfingstausflug. Ziel der Reise ist das Stubaital in Tirol.

Die nächsten Spieltermine		
Sa., 30.04.	14:30/16:30	SC Admira Gföhl – SC Lengenfeld
Sa., 07.05.	14:30/16:30	SV Bergern – SC Admira Gföhl
Sa., 14.05.	14:30/16:30	SC Admira Gföhl – ESV Krems
Sa., 21.05.		SPIELFREI
So., 29.05.	15:00/17:00	SV Hollenburg – SC Admira Gföhl
Sa., 04.06.	15:30/17:30	SC Admira Gföhl – SV Albrechtsberg
Fr., 10.06.	18:00/20:00	SV Paudorf – SC Admira Gföhl
Sa., 18.06.	15:30/17:30	SC Admira Gföhl: 1.FC Stein

Programm:

Samstag, 11.06.2011:

Abfahrt Hauptplatz Gföhl um 06:00 Uhr
Frühstück in Ansfelden um ca. 08:30 Uhr
Besichtigung der Wasserspiele Hellbrunn um 10:30 Uhr
anschließend Mittagessen in Salzburg
danach Abfahrt nach Schönberg im Stubaital ins Hotel Stubai

Sonntag, 12.06.2011:

Dolomitenrundfahrt oder Stubaitalfahrt

Montag, 13.06.2011:

Besuch der Glockengießerei Grassmayer und Stadionführung im Tivoli in Innsbruck, danach Heimreise nach Gföhl (Ankunft ca. 20:00 Uhr)

Preis pro Person EUR 160,- (inkl. Fahrt, Nächtigung mit HP, sämtliche Eintritte)

Anmeldungen bzw. Rückfragen bei
Harald Gröb1 unter
0680/2108609



HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK
GFÖHL · LANGENLOIS

GLÜCKLICHE GEWINNERIN



Bei einem Preisausschreiben hat Frau Elisabeth Rupp aus Gföhl, eine Kundin von Optik Huber, ein Fahrrad im Wert von € 800,- gewonnen. Firmenchef Erhard Huber überreichte das „City Cruiser“ in seinem Geschäft in Gföhl und freute sich natürlich, dass der Gewinn an eine treue Kundin ging. Auch wir gratulieren herzlich!

FASSADENSONDERAKTION

Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz

Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorf- und Stadterneuerung übereinstimmen.

Wer kann ansuchen?

Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind; juristische Personen, insbesondere Gemeinden; Baurechtshaber. Nur Dorferneuerungs-orte, Stadterneuerungsstädte und G21 Gemeinden können einreichen!

Wofür kann angesucht werden?

Außenarbeiten (z.B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.), Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau, Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung.

Wie wird angesucht?

Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu € 23.000,- pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.

Darlehensmodalitäten

Die Annuitäten dieses Darlehens betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeitraumes 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6.Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehens.

Wie erfolgt die Auszahlung?

Das Darlehen wird höchstens in 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt aufgrund von

vorgelegten, saldierten Rechnungen. Der letzte Teilbetrag wird erst nach Bestätigung der Fertigstellung durch den/die DorferneuerungsbetreuerIn ausbezahlt.

Endabrechnung und Überprüfung:

Nach Abschluss der Arbeiten erfolgen die Endabrechnung und die Fertigstellungsmeldung durch den/die BetreuerIn nach Überprüfung der Arbeiten. Die endgültige Förderung wird dann festgelegt und der Restbetrag ausbezahlt.

Wie wird angesucht?

Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim/bei der DorferneuerungsbetreuerIn oder auf der Gemeinde erhältlich ist.

Die Sonderaktion ist bis **30. Juni 2011** befristet.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ÜBERSIEDELT

Am 29. März 2011 fand der erste Parteienverkehr der Bezirkshauptmannschaft Krems im neuen Verwaltungskompetenzzentrum „Niederösterreich Haus Krems“ statt. Die neue Adresse des Verwaltungskompetenzzentrums lautet: Drinkweldergasse 15, 3500 Krems an der Donau, Telefon 02732/9025 und Fax 02732/9025-30000.

Die bisherigen Durchwahlnummern bleiben gleich. Ebenso tritt in der elektronischen Erreichbarkeit via E-Mail keine Änderung ein. Im „Niederösterreich Haus Krems“ sind weiters das NÖ Gebietsbauamt IV, die NÖ Straßenbauabteilung 7 und die Dorf- und Stadterneuerung untergebracht.



Schmöger
Agrar- u. Mineralölhandel GmbH

3542 Gföhl
Telefon 02716 / 63 20
www.schmoger.at

Körnermarkt 5
Fax 02716 / 63 20-14
office@schmoger.at





Oscorna-BodenAktivator
Dauerhafte Bodenfruchtbarkeit, aktiviert das Bodenleben.
Verbessert den Nährstoffhaushalt. Lockert und lüftet das Bodengefüge. Sorgt für einen optimalen pH-Wert.
Ideal für die Bodenverbesserung bei allen Kulturen wie Rosen, Rasen, Zierpflanzen, Obst- und Gemüsebeete sowie Neupflanzungen.
25 kg reichen für ca. 200 m²

Oscorna-Animalin
Hochwertiger organischer Naturdünger für Gemüse, Obst, Blumen, Rosen, Zierpflanzen, Hecken und Sträucher sowie Gehölzen.
Belebt den Boden und fördert die Humusbildung. Gesunde Pflanzen, schmackhafte Früchte und reiche Erträge.
ÖKOTEST Sieger mit dem Urteil **Sehr Gut** Ausgabe 03/05
5 kg reichen für ca. 50 m²

Oscorna-Kompostbeschleuniger
Macht aus Garten- und Küchenabfällen wertvollen Naturdünger für gesundes Obst und Gemüse. Komposthaufen im 3-Lagenverfahren: 1. Lage (Abfälle, Gras, Laub, ...) 20 cm hoch, 150-200 cm breit aufschichten und Kompostbeschleuniger einstreuen, darauf leichte Gartenerde auftragen, bindet Geruch. Haufen auf bis max. 150 cm erhöhen. Nach 8-12 Wochen fertig!
5 kg reichen für 3 5 m²

10% Einführungsrabatt

Oscorna
Natürliche Dünger und Bodenverbesserer
Nachhaltig zum gesunden Gärtnern



April

- 26.-29. **Oster-Saisonabverkauf bei Koch-Kerzen**, Mittelbergeramt 19, Di-Fr 8-17 Uhr, www.koch-kerzen.at (-50 % auf alle Osterartikel)
- 29. **Seniorenachmittag**, 15 Uhr, Gh Haslinger, zum Thema „Sicherheit im Alltag“ vom Kdt. der Polizeiinspektion Gföhl, Karl Simlinger (Seniorenbund)
- 29. **Mailbaumaufstellen**, 19 Uhr, FF-Haus (FF Felling)
- 29.-15.5. **Heuriger Bauernladen „Familie Täuber“**, Langenloiser Straße 89
- 29.-22.5. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, am 8.5. (Muttertag) ab 11 Uhr geöffnet
- 30. **Maimarkt** am Hauptplatz in Gföhl
- 30. **Maibaumaufstellen** durch die FF mit Musikverein, Volkstanzgruppe, Stadtgemeinde, 19 Uhr, Hauptplatz Gföhl
- 30. **Maibaumaufstellen**, 17 Uhr, beim FF-Haus Meisling (ÖKB)

Mai

- bis 1.5. **Fischheuriger Fam. Brunner**, Kremser Straße 75
- bis 15. **Heuriger Bauernladen „Familie Täuber“**, Langenloiser Straße 89
- bis 22. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, am 8.5. (Muttertag) ab 11 Uhr geöffnet
- 1. **Florianifeier** der FF UA Gföhl, 8 Uhr, Pfarrkirche Gföhl
- 1. **Florianifeier** beim FF-Haus Untermeisling, 10 Uhr Feldmesse, anschließend Frühschoppen (FF Meisling)
- 1. **Gospel-Konzert**, 17 Uhr, Pfarrkirche Gföhl (Chor Vielklang und andere)
- 4. **Muttertagsfahrt** (Pensionistenverband)
- 7. **Muttertagsaktion der Wirtschaft** am Wochenmarkt
- 7. **Muttertagsfeier**, 15 Uhr, Gh Haslinger, mit Beiträgen der Fam. Kronbichler-Severin (Seniorenbund)
- 7. **Wigwam Party**, 21 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald (Freunde des Wigwams)
- 8. **Muttertagsessen**, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt
- 14. **Pfarr-Firmung**, 9.30 Uhr Pfarrkirche Gföhl (Pfarre)
- 14. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 8. **Muttertagessen beim Heurigen Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, ab 11 Uhr

- 15. **Kleintiermarkt**, ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 18. **Tagesfahrt ins Mühlviertel**, Abfahrt 7.30 Uhr zum Naturpark Rechberg - St. Thomas a. Blasenstein (Bucklwehluck'n) - Allerheiligen (Wallfahrtskirche) - Windhaag (Seniorenbund)
- 21. **Turnierwettbewerb** – Orientierungsreiten, 10 – 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald (Eurofantasia u. Freunde des Wigwams)
- 21. **Feuerwehrfest Felling**, ab 17 Uhr im FF-Haus, Halle Schwarz, Festbetrieb, Discobetrieb (FF Felling)
- 21. **Country Fest**, 20 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald (Eurofantasia u. Freunde des Wigwams)
- 22. **Erstkommunion**, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Gföhl
- 22. **Feuerwehrfest Felling**, 10 Uhr Messe am Dorfplatz, anschließend Frühschoppen mit Festbetrieb in der Halle Schwarz, ab 13 Uhr Feuerlöscherüberprüfung, ab 14 Uhr Auftritt verschiedener Volkstanzgruppen (FF Felling)
- 27. **Seniorenachmittag**, 15 Uhr, Gh Haslinger, mit Diavortrag der Seniorenfahrten (Seniorenbund)
- 27. **Lange Nacht der Kirchen**, Pfarrkirche Obermeislin, ab 20 Uhr (PGR, PKR)
- 29. **Familienmesse**, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Gföhl

Juni

- 2. **Radwandertag**, Start 9 Uhr vor dem Rathaus
- 12. **Pfingstlager** – Besuchsnachmittag ab 14 Uhr Kremstal-Zwickl mit anschließender Feldmesse (Pfadfindergruppe)
- 13. **Frühschoppen**, 11 Uhr, im Zelt beim Gh Winkler
- 14.-17. **Vier-Tagesfahrt** ins Kräuterdorf Söchau/Steiermark, Abfahrt 7.30 Uhr Hauptplatz, Hotel Hubertus, Besuch Kräuter- u. Hexengarten Söchau, Ausflüge zu bgld. u. steir. Thermen, Schlössern, Weinverkostung etc. (Seniorenbund)
- 15. **Vitusmarkt** am Hauptplatz in Gföhl
- 18. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 18. **Sonnwendfeuer**, 19 Uhr, beim Beachvolleyballplatz in Untermeisling (Jugend Meisling)
- 19. **Kleintiermarkt**, ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 21. **Tagesausflug** (Pensionistenverband)
- 23. **Fronleichnamtsfeier** am Hauptplatz, Messe u. Festumzug, Weckruf: 7 Uhr, Messe: 9 Uhr, anshl. Frühschoppen im Gh Haslinger (Stadtgemeinde)
- 24. **Seniorenachmittag**, 15 Uhr, Gh Haslinger, mit Vorstellung des Herbstprogrammes (Seniorenbund)

Frühlingserwachen am Gföhler Wochenmarkt



Aufstriche, Brände, Bio-Brot, Fleisch, Gemüse, Geschenkideen, Honig, Liköre, Marmeladen, Mehlspeisen, Nudelspezialitäten, Obst, Wein, Schnäpse, Traubensaft, Wildspezialitäten, Wurstwaren



Gföhler Wochenmarkt – jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz

www.gfoehler-wirtschaft.at

- 24. **Sonnwendfeuer**, 21 Uhr, am Kühberg, Fam. Denk (Pfarre)
- 25.-10.7. **Fischheuriger Fam. Brunner**, Kremser Straße 75
- 26. **Familienmesse**, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Gföhl
- 26. **Fronleichnamsprozession** mit anschl. Frühschoppen im Pfarrhof Obermeisling (ÖKB)
- 29. **Konzert der Musikschule**, 18 Uhr, im Gh Braun

Juli

- bis 10. **Fischheuriger Fam. Brunner**, Kremser Straße 75
- 1.-3. **Hoffest im Neuwirtshaus** – Martha u. Josef Staar, Moritzreith 21
- 8.-17. **Heuriger Fam. Loidl**, Gföhleramt 60
- 15.-17. **41. Gföhler Volksfest** am Sportplatz (SC-Admira)
- 16. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft aktiv)
- 17. **Kleintiermarkt**, ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 22.-28.8. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Vorstellungen jew. Sa. u. So. 18 Uhr, Premiere am 22.7. 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald (Eurofantasia-Info: 0664/5083981)
- 22. **Sommernachtsball**, Gh Winkler, Gföhleramt 92, Beginn: 20.30 Uhr (TeamXS – Ing. Margot Holzer)
- 23. **4. Hoffest der Pfadfindergilde** ab 10 Uhr im Gildeheim in der Wurfenthalstraße 19
- 23. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 24. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 29.-21.8. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98
- 30. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 31. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald

August

- bis 21. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98
- 5. **Spektakulum** (mittelalterliche Stuntshow), Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald (Eurofantasia)
- 5.-6. **Kirtag**, 19 Uhr, im Zelt beim Gh Winkler, Gföhleramt 92
- 6. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 7. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 7. **Kirtag**, 11 Uhr, im Zelt beim Gh Winkler, Gföhleramt 92
- 12.-28. **Heuriger Fam. Simlinger**, Gföhleramt 80
- 13.u. 14. **Kirtag** im Rathaus Hof Gföhl (Musikverein)
- 13. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 14. **Bartholomäusmarkt** am Hauptplatz in Gföhl
- 14. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 13. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 15. **„Tag der offenen Tür“** ab 10 Uhr bei den **Karl-May-Spielen Gföhl, Vorstellung „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 19. **Spektakulum** (mittelalterliche Stuntshow), Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald (Eurofantasia)
- 20. **Trödelmarkt und Straßenfest** in Gföhl
- 20.-4.9. **Fischheuriger Fam. Brunner**, Kremser Straße 75
- 20. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 21. **Karl-May-Spiele Gföhl „Unter Geiern“**, Beginn: 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald

KARL-MAY-SPIELE WERDEN FORTGESETZT

Frei nach Karl May interpretiert das Team von EUROFANTASIA unter der Leitung von Friedrich Grud (Buch und Regie) den Klassiker „Unter Geiern“.

Auf der Freilichtbühne Gföhlerwald finden weiterhin Karl-May-Spiele statt. „Unter Geiern“ hat am 22. Juli 2011 Premiere, die Aufführungen laufen bis 28. August.

„Im klassischen Stil der Karl May Spiele wird wieder mit großem Aufwand im Bereich der Pferde (26), der Ausstattung und der Effekte, angelehnt an das Werk des Autors und an die Filme der sechziger Jahre, gearbeitet,“ sagt Friedrich Grud.

Auch den traditionellen „Tag der offenen Tür“ am 15. August möchte der Intendant beibehalten, um Einblicke hinter die Kulissen der laufenden Produktion zu gewähren und um ein attraktives Tagesprogramm anzubieten. Mit bewährten Größen der Karl May Festspielszene wie Thomas Schüler,

Rudi Larsen, Jürgen Pendl, Christian Steiner, um nur einige zu nennen, als auch einigen Überraschungsgaststars erweckt der Regisseur die „Legende“ zu neuem Leben.

Abgerundet wird das Spektakel durch brillante Tontechnik, exklusive pyrotechnische Effekte, internationale Stuntleute (Cascadeure aus Deutschland und Frankreich) und folkloristischen, mexikanischen und indianischen Einlagen.



Service:

Karl-May-Spiele Gföhl: „Unter Geiern“. Premiere: 22. Juli, 18.00 Uhr
weitere Vorstellungen von 23. Juli bis 28. August, jeweils Samstag und Sonntag um 18.00 Uhr, nähere Infos siehe www.freilichtbuehne.at

TREFF.PUNKT.

GFÖHL



Ausgezeichnete Erfolge.

Ausgezeichnete Erfolge.

Am Kammermusikwettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ des NÖ Blasmusikverbandes in Krems haben 5 Gruppen des Musikvereins Gföhl vor kurzem teilweise mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen. Gföhl hat übrigens die meisten Gruppen des ganzen Bezirkes zu diesem Wettbewerb entsandt. Es waren dies folgende Teilnehmer: Michaela Schitzenhofer, Jacqueline Aschauer, Philipp Chudik, Lorenz Loidl, Alexandra Dickmann, Melanie Geyer, Sandra Völker, Anna Höllerer, Kristina Schwarz-Klafel, Karin Wegleiter, Stefanie Völkl und Birgit Amsüss.

Claus ist wieder „Meister“.

2009 errang Claus Weber bei den Berufsweltmeisterschaften in Kanada den ersten Platz. Jetzt hat der junge Mann, der im Juni erst 23 Jahre alt wird, einen weiteren beruflichen Erfolg zu verzeichnen. Nach den Befähigungsprüfungen für Gas-, Heizungs-, Sanitär- und Kältetechnik bestand er Ende Februar auch erfolgreich die Unternehmerprüfung. Firmenchef Wilfried Kugler und Prokurist Rudolf Simlinger freuen sich über den Erfolg des jungen Technikers, der künftig im Bereich der Alternativenergie (Beratung, Betreuung, Wartung und Service) tätig sein wird.



Josef Haas ist Schulrat.

Josef Haas ist Schulrat.

Der Berufstitel „Schulrat“ wurde dem beliebten Lehrer der HS Gföhl Josef Haas verliehen. Mit dieser Verleihung wurden die Arbeiten des vielseitigen Hauptschullehrers gewürdigt. Schulrat Haas unterrichtet Englisch und Werken, ist für die EDV-Angelegenheiten der Schule verantwortlich und betreut seit vielen Jahren die Homepage. Josef Haas ist seit dem Schuljahr 1981/82 an der Hauptschule Gföhl. Bei der Sitzung der Hauptschulgemeinde gratulierten Bgm. Franz Aschauer, Bgm. Ök.-Rat Karl Simlinger sowie Schuldirektor Hans-Ulrich Swoboda zum verliehenen Titel.

Internationaler Besuch.

Im Rahmen des Erasmus-Programmes besuchten PädagogInnen aus aller Welt, die in der Katholisch Pädagogischen Hochschule in Krems zu Gast sind, die Hauptschule Gföhl. Die aus der Türkei, Spanien, Lettland, England, Kreta, Norwegen und Belgien stammenden Besucher waren vom österreichischen Schulsystem, ganz speziell von den Einrichtungen der Hauptschule sichtlich beeindruckt. In weiterer Folge werden sie selber unterrichten. Schwerpunkt des Programmes ist das europäische „Jahr der Freiwilligen“ und wie dieses in den Unterricht eingebunden werden kann.



Claus ist wieder „Meister“.



Internationaler Besuch.



HERSTELLUNG: DRUCKHAUS SCHINER, KREMS. UUV 714. GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS „SCHADSTOFFARME DRUCKERZEUGNISSE“

GFÖHL.DABEI.

ClimatePartner
klimaneutral
gedruckt

Die CO₂-Emissionen dieses Produkts wurden durch CO₂-Emissionszertifikate ausgeglichen.
Zertifikatsnummer: 873-10086-0411-1016
www.climatepartner.com